

CV Katharina Gross

Die Cellistin Katharina Gross absolvierte ihre Studien an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz bei Hildgund Posch, an den Musikhochschulen Lübeck bei David Geringas und Köln bei Frans Helmerson (Abschluss mit dem Master of Music) und am Royal Northern College of Music in Manchester bei Ralph Kirshbaum (Abschluss mit dem Diploma in Professional Performance). Meisterkursen bei Mstislaw Rostropovich, Martin Lovett, Harvey Shapiro, Karine Georgian und Philippe Muller verdankt sie weitere künstlerische Impulse. Katharina Gross ist mehrfache Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe.

Als Solistin konzertierte sie u.a. mit dem Staatsorchester Kiev, dem Philharmonischen Orchester Klausenburg, dem Staatsorchester Kassel und den Thüringer Symphonikern. Ebenso ging sie als Solistin mit den Salzburg Chamber Soloists in den USA auf Tournee (Auftritte im Kennedy Center/Washington DC, The Old Cabell Hall/Charlottesville, American Theatre in Hampton, "Abendmusik" in Lincoln, Bethel Performing Arts Series u.a.). Sie gab Solo- und Kammermusikabende u.a. im Konzerthaus Wien, im Musikverein Wien, im Concertgebouw Amsterdam, im Muziekgebouw aan 't IJ in Amsterdam, den Schnittke Kammermusiktagen, bei den Salzburger Kulturtagen, beim Festival Santander, dem Bodenseefestival, den Full Moon Concerts in Korinth, dem Nafplion Festival und den Europäischen Wochen Passau. Weitere kammermusikalische Auftritte führten sie zum Fadj Festival nach Teheran und zum Al Bustan Festival nach Beirut.

2011 erhält sie ein Trainee Stipendium vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur in Wien zur Qualifizierung von Führungskräften im internationalen Kunst- und Kulturbereich.

Zusammen mit der Lichtkünstlerin/Szenografin Marion Traenkle und dem Komponisten Arnold Marinissen initiierte sie das Projekt Cello Box. Damit trat sie vierzig Mal mit großem Erfolg in den Niederlanden und Deutschland auf, unter anderem beim Cross Linx Festival, dem Architektur Film Festival in Rotterdam und der Cellobiennale Amsterdam. Katharina Gross' und Arnold Marinissens jüngstes Projekt Pitch Dark (in Zusammenarbeit mit Lichtkünstlerin Giny Vos) war in der Saison 2017–2018 u.a. beim Festival November Music, im Stedelijk Museum Amsterdam, beim Oranjewoud Festival, beim Bach Festival Dordrecht und im Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna zu erleben.

2014 ruft Katharina Gross das Projekt cellomondo ins Leben. Komponisten aus verschiedenen Ländern und deren Kompositionsstudenten schreiben für Katharina Stücke für Cello (und Elektronik). Das Projekt folgt der Vision, sich über alle Länder der Welt zu erstrecken. Gelingt es, so werden insgesamt 388 neue Stücke entstehen. cellomondo war u.a. bei der Gaudeamus Muziekweek, beim Festival Neue Musik Lüneburg, am Institut für Elektronische Musik Graz, an der Victoria University in Wellington/Neuseeland und beim Omnibus Laboratorium in Taschkent/Usbekistan zu hören. Eine neue "cellomondo-Ausgabe" ist für 2021 geplant.

Im Herbst 2018 bringt Katharina Gross beim Festival November Music das für sie geschriebene Werk "Vorsicht, Katharina!" von Jan van de Putte in Premiere, ein 50-Minuten-langes Solowerk, in welchem sie spielt, singt und aktiert. Im Frühling 2020 erscheint eine CD von diesem Werk bei concertello records, die vom Sena Performers Muziekproductiefonds unterstützt und im Orgelpark Amsterdam präsentiert wird.

2019 wird Katharina vom Mondriaan Fonds und dem Fonds Podiumkunsten für eine Residency im Van Doesburg House Paris ausgewählt. Sie wird dort von Mai bis August 2020 an ihren neuen Projekten "Sehnsucht" (unterstützt vom Amsterdam Fonds voor de Kunst) und "Transformation" (eine Zusammenarbeit mit Komponist Aurélio Edler-Copes und Theatermacher/Szenograf Theun Mosk) arbeiten.